

sollte der Bund einmal Ordnung schaffen.

EZ 18, 26

Statt dessen vergeudet man die Zeit mit Fragen, wie die Amtstracht der einzelnen Konfessionen neu zu gestalten sei (). Viel erspriesslicher wäre es, verschiedene Konfessionen zu vereinigen und diese Vereinigung mit Nachdruck zu unterstützen. Was sei das alles für ein unchristlicher Unfug, einen zum Tode Verurteilten in voller Öffentlichkeit mit dem Beil hinzurichten zum Entsetzen der Bevölkerung und dann dem Toten ein ordentliches Begräbnis zu verweigern (). Wer weiß, was einen Selbstmörder zu dieser Verzweiflungstat getrieben, meist ist es materielle Not; einem solchen Menschen auf Grund staatlicher und kirchlicher Verfügungen das Begräbnis zu verwehren, zeuge nicht von christlicher oder humanitärer Gesinnung.

EZ 18, 195

Der Bundestag solle seine fürstlichen Kontrahenten dahin bringen, daß sie sich aus vermeintlich noch immer bestehender absoluter Souveränität immer wieder der schwersten Rechtsbeugung schuldig machen. Der Streit der kurhessischer Domänenkäufer gegen ihren Landesvater sei eine einzige Kette solcher Vorgänge (\times). Auch die Affäre des Frhrn. v.d.Malsburg ⁶¹⁸ ist ein weiteres Beispiel, wie man in Kassel seine Untertanen behandelt (\times). Da hat der Baron eine Abendgesellschaft für seine Verwandten und viele Angehörige des kurhessischen Adels eingeladen. Die Gesellschaft wurde bei der Polizeidirektion angemeldet. Ein paar Tage später, nachdem man einige Teilnehmer wie den Gastgeber als bekannte Bonapartisten und Liberale bedroht hat, wurde der Gastgeber verhaftet mit der Begründung, auf jener Abendgesellschaft sei getanzt worden, während Serenissimus an einem schweren Podagraanfall darniedergelegen habe. v.d.Malsburg wurde in unwürdigem Aufzug durch eine Polizei- und Militäreskorte in das Staatsgefängnis auf der Festung Spangenberg gebracht, streng von jeder Außenwelt abgeschnitten, ja sogar der briefliche Verkehr mit seiner Gattin wurde verboten. Ein gleiches ist dem Baron v.Trott zu Solz widerfahren, der ebenfalls in dem Verdacht steht, Bonapartist zu sein. Der bisherige Zensor v.Rivalier ist vom Kurfürsten abgelöst worden, weil er ihm nicht scharf genug erscheint. An seiner Stelle ist der Kasseler Polizeidirektor Wagner getreten, eine allerseits als zweilichtig beurteilte Kreatur. Murhard reiht sich mit diesem Bericht

B 18